

<http://www.deutsche-digitale-bibliothek.de>

Endspurt zum Kultur- und Wissenschaftsportal für Deutschland

Die „Deutsche Digitale Bibliothek“ geht in diesem Jahr an den Start

<http://www.landesarchiv-bw.de/web/52723>

Die Idee gibt es schon lange – jetzt wird ein großer Schritt zu ihrer Realisierung getan: Wie viel einfacher wäre es, wenn man nicht mehr auf den Webseiten der verschiedensten Kultur- und Wissenschaftseinrichtungen oder den unterschiedlichen, teils auf einzelne Regionen beschränkten Portalen von Archiven, Museen, Bibliotheken oder Universitäten recherchieren müsste ...? An den Start geht in diesem Jahr ein Portal, das dies immer mehr ermöglichen will: Die *Deutsche Digitale Bibliothek* – die aber weit mehr beinhalten wird als nur Bibliotheksgut – soll nach und nach die Schätze aller Kultur- und Wissenschaftseinrichtungen Deutschlands in digitalisierter Form und als digitale Erschließungsinformationen präsentieren.

Einige Jahre Vorlauf waren nötig, um das Gemeinschaftsprojekt von Bund, Ländern und Kommunen politisch zu etablieren und die nötigen rechtlichen und finanziellen Rahmenbedingungen zu schaffen. Die fachliche und technische Realisierung begann dann Ende 2010, als sich 13 Kultur- und Wissenschaftseinrichtungen zu einem *Kompetenznetzwerk* konstituierten. Mitglieder des Kompetenzwerks sind unter anderem die

Deutsche Nationalbibliothek, die Stiftung Preußischer Kulturbesitz und das Bibliotheksservicezentrum Baden-Württemberg. Hier werden entsprechende fachliche Konzepte entwickelt, die das *Institut für Intelligente Analyse- und Informationssysteme* (IAIS) der *Fraunhofer-Gesellschaft* technisch umsetzt. Die Ergebnisse werden nun in die Hände von *FIZ Karlsruhe - Leibniz-Institut für Informationsinfrastruktur* übergeben, das mit dem dauerhaften Betrieb des Portals beauftragt wurde.

Die Archivsparte ist im *Kompetenznetzwerk* durch das Bundesarchiv und das Landesarchiv Baden-Württemberg vertreten. Das Landesarchiv bringt dabei seine zahlreichen Erfahrungen mit der Bereitstellung und Präsentation von Findbüchern und digitalisiertem Archivgut ein. Dabei engagiert es sich in den Arbeitsgruppen, in der Projektsteuerungsgruppe und auch im Vorstand des Kompetenznetzwerks.

Der besondere Reiz der *Deutschen Digitalen Bibliothek*, die gleichzeitig auch nationaler Beitrag zum europäischen Kultur- und Wissenschaftsportal *Europeana* (<http://www.europeana.eu/portal/>) sein wird, liegt im direkten Zugang zu

digitalen Kopien von Literatur, Fotos, Akten, Urkunden, Musikstücken, Filmen und vielem mehr. Vom heimischen Computer aus wie auch von unterwegs kann jeder interessierte Nutzer darauf zugreifen und infolge der Beteiligung der verschiedensten Kultur- und Wissenschaftseinrichtungen medien- und spartenübergreifende Entdeckungen machen. Für die gezielte fachliche Suche wird es entsprechende Funktionen geben, so dass die gesuchte Information übersichtlich präsentiert wird. Wo möglich, werden dabei die Inhalte semantisch angereichert und mit interessanten Querverweisen versehen. Aber auch wer einfach nur stöbern will, wird auf seine Kosten kommen und Kultur und Wissen unterhaltsam erleben.

WOLFGANG KRAUTH

Weitere Informationen auf der Projektwebsite <http://www.deutsche-digitale-bibliothek.de> und unter <http://www.landesarchiv-bw.de/web/52723>